

Es wird beabsichtigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes vom 24.6.1969, 1999, richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Rheinhausen, den 27.5.1969

Stadtvermessungsamt
 LS. gez. Möllers
 Obervermessungsrat

Entwurfsbearbeitung:
 Rheinhausen, den 27.5.1969

Stadtplanungsamt Tiefbauamt
 gez. Tlgnr. L.S. gez. Pöhlig
 Stadt Baurat Stad. Oberbaurat

Techn. Dezernat
 gez. Kisters
 Techn. Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 24.6.1969, nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Rheinhausen, den 25.6.1969

Der Stadtdirektor In Vertretung
 L.S. gez. Kisters
 Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.5.1969 bis 28.5.1969, einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Rheinhausen, den 2.9.1969

Der Stadtdirektor In Vertretung
 L.S. gez. Kisters
 Techn. Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 28.10.1969, nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Rheinhausen, den 29.10.1969

gez. Asch
 Bürgermeister

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in ... abgedruckt und ergänzt.

Rheinhausen, den ...

Stadtvermessungsamt Stadtplanungsamt
 Obervermessungsrat Stadt Baurat

Die Änderung und Ergänzung dieses Plans in ... am ...

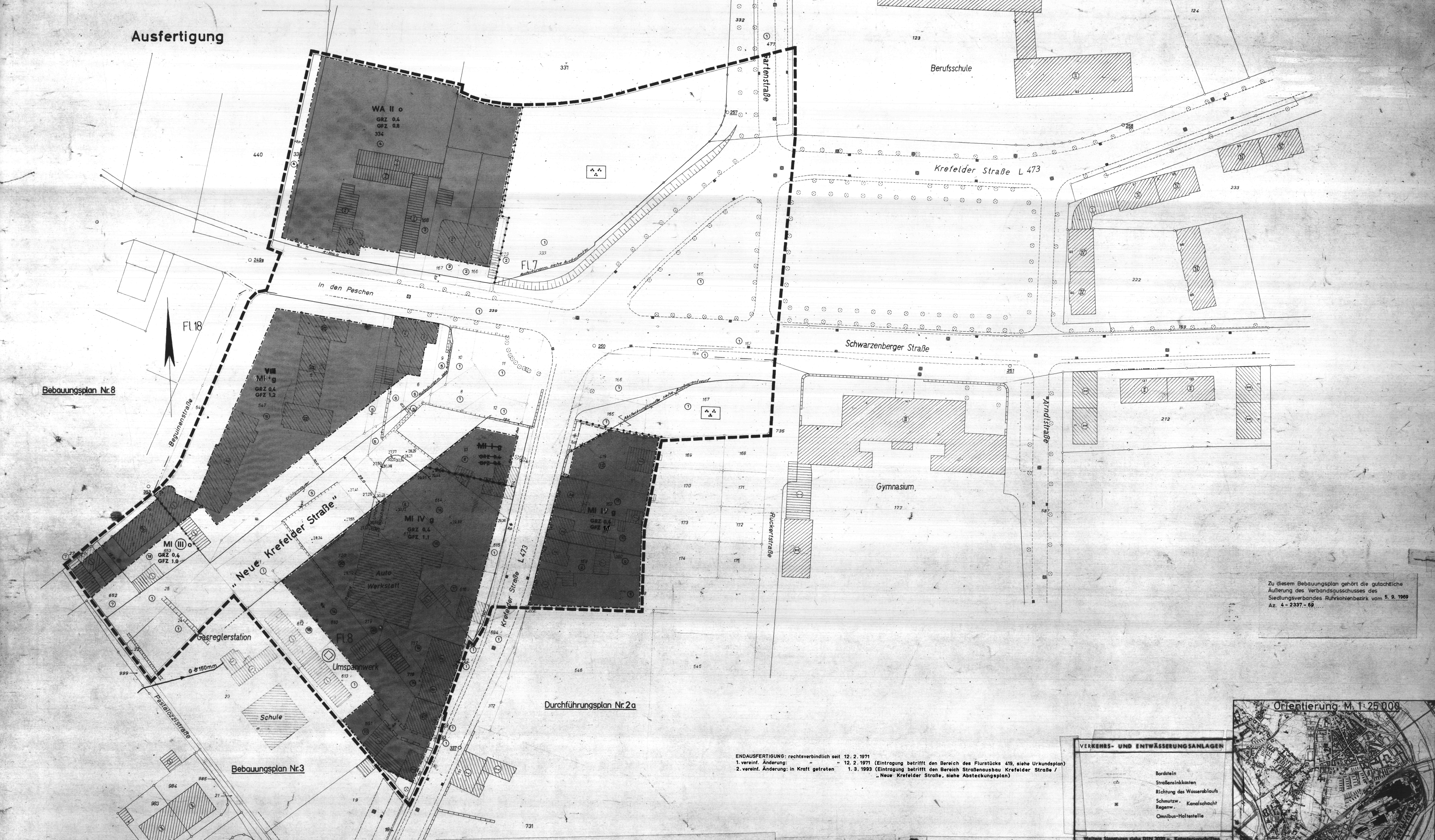
Rheinhausen, den ...

Der Stadtdirektor In Vertretung
 Techn. Beigeordneter

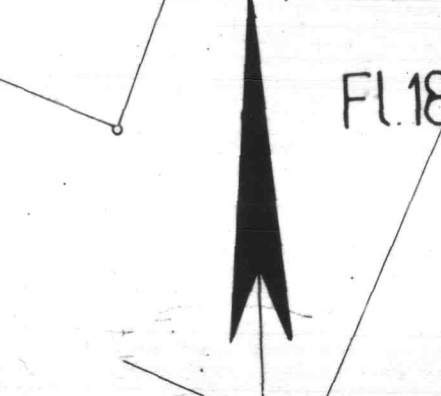
Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 22.11.1970, Az. 1.23-125.4 (Rheinhausen 36) genehmigt worden.

Essen, den 12.11.1970

Landesbaubehörde Ruhr
 I.A.
 gez. Autewer
 rath
 Regierungsbaudirektor



Ausfertigung



Bebauungsplan Nr. 8

Fl. 18

Bebauungsplan Nr. 3

Durchführungsplan Nr. 2a

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 5.9.1969 Az. 4-2337-69

ENDAUSFERTIGUNG: rechtsverbindlich seit 12.2.1971
 1. vereinf. Änderung: " " 12.2.1971 (Eintragung betrifft den Bereich des Flurstücks 419, siehe Urkundsplan)
 2. vereinf. Änderung: in Kraft getreten 1.3.1993 (Eintragung betrifft den Bereich Straßenausbau Krefelder Straße / „Neue Krefelder Straße“, siehe Absteckungsplan)

VERKEHRS- UND ENTWÄSSERUNGSANLAGEN

- Bordstein
- Straßeneinbauten
- Richtung des Wasserabflusses
- Schmutzwasserkanalschacht
- Begann
- Omnibus-Haltestelle

Weitere Signaturen siehe DIN 2020 u. Kartenschriften



GERÄUBEBESTAND	GRENZEN	BEGRENZUNGSLINIEN	VERKEHRS- GRÜN- U. AND. FLÄCHEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	SONSTIGE SIGNATUREN
<ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Mauer Ruine abzubrechende Gebäude Geschobühl Hausnummer 	<ul style="list-style-type: none"> Flurgrenze Flurstücksgrenze Eigentumsgrenze Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Grenze des Umlegungsgebietes vorgeschlagene Grundstücksgrenze Ordnungsnummer der Grundstückseigentümer 	<ul style="list-style-type: none"> Straßenbegrenzungslinie Baulinie Baugrenze Begrenzungslinie der Grünflächen Begrenzung der Baugelände Begrenzung der Verbandsgrünfläche als nachrichtliche Eintragung gemäß § 9 (4) BBauG 	<ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Verkehrsfläche (Straße) Öffentliche Verkehrsfläche (Parkplatz) Fläche gemäß § 5 (2) Nr. 4 u. 9 (1) Nr. 5 u. 7 BBauG = Umspannwerk Private Verkehrsfläche Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (gemäß § 9 (1) Nr. 11 BBauG) zugunsten der Stadtwerke Rheinhausen Öffentliche Grünfläche Private Grünfläche Nicht überbaubare Grundstücksflächen des Baulandes 	<ul style="list-style-type: none"> WS = Kleinsiedlungsgebiete WR = reine Wohngebiete WA = allgemeine Wohngebiete MD = Dorfgebiete MI = Mischgebiete MK = Kerngebiete GE = Gewerbegebiete GI = Industriegebiete SO = Sondergebiete 	<ul style="list-style-type: none"> III = als Höchstgrenze III = zwingend GRZ = Grundflächenzahl, gemäß § 17 u. 19 BauNVO GFZ = Geschosflächenzahl, gemäß § 17 u. 20 BMZ = Baumassenzahl Bauweise o = offene Bauweise g = geschlossene Bauweise 	<ul style="list-style-type: none"> Stationierung Messungslinie Bäume Ga = Garagen St = Stellplätze Spielplatz Neue Bebauung Parkanlage